

## RTE - Statement regarding NEP 2014 first edition

RTE, French Transmission System Operator, welcomes the proposal of reinforcements at the French-German interconnection depicted in the NEP 2014.

Reinforcement measure M383 “Eichstetten-Mulhbach” is depicted in NEP2014 on the one hand as increasing exchange capacity between Baden-Württemberg and France, and on the other hand as solving grid constraints appearing even in nominal situation by 2034. RTE supports this investment that would, through a regional mutual support, improve the security of supply in both Alsace and BW: this investment will complement the installation of two phase shifting transformers in Muhlbach (by Neuf-Brisach) and secure the power supply to Baden Württemberg with a potential of about 300 MW.

Reinforcement measure M380 “Uchtelfangen- Punkt St Oranna” is described in NEP2014 as considerably increasing France Germany exchange capacity.

Based on the conclusion of the common studies performed with German counterparts and other TSOs in the framework of ENTSO-E, RTE shares this objective of increasing France-Germany exchange capacity in order to support European market integration. Indeed, congestions are currently observed: during winter 2014, the average electricity price difference (spread) between Germany and France exceeded 5 euro per MWh and surpassed this value one third of the time, reflecting the necessity to further develop physical grid capacity. This investment, focusing on a main bottleneck of the grid (confirmed by recent TYNDP<sup>1</sup> and bilateral grid studies), is key to support the increased power exchanges entailed by the energy transition, both in France and Germany. It would be optimal that the investment targets a capacity of 4000 A equivalent to the capacity of the line on the French side. Considering the high social economic welfare developed by such added capacity, a reconstruction of the line should be envisaged if the reconductoring fails to develop it.

RTE believes that the 2 aforementioned investments are necessary and efficient, in both technical and cost/benefits point of view. They are even beneficial in the very short term for the European market integration and RTE recommends implementing them as soon as possible. RTE is hence ready to undertake the complementary works on the French side of the tie-lines.

This analysis is confirmed by the ENTSO-E<sup>2</sup> Ten-Year Network Development Plan 2014 (to be published in July) for all scenarios, even in “Vision1” (“slow progress”) characterized by unfavourable economic conditions, very limited increase of renewable energy in all Europe and a low coordination between countries.

We accept that our statement can be published on the website.

<sup>1</sup> European Ten-Year Network Development Plan

<sup>2</sup> European Network of Transmission System Operators for Electricity

German translation for information:

{ RTE, französischer Transportnetzbetreiber, begrüßt die im NEP beschriebenen Netzverstärkungsmaßnahmen im Bereich der deutsch - französischen Grenze.

Die Verstärkungsmaßnahme M383 "Eichstetten-Mulhbach" leistet, laut dem NEP2014, einerseits einen Beitrag zur Erhöhung der Übertragungskapazität zwischen Baden-Württemberg und Frankreich, und löst andererseits das Problem von Netzüberlastungen, die 2034 sogar im Grundfall zu erwarten wären. RTE unterstützt diese Maßnahme, die durch regionale Vernetzung eine bessere beidseitige Unterstützung bei der Versorgungssicherheit ermöglicht, und diese dadurch im Elsass und in Baden-Württemberg erhöht. M383 "Eichstetten-Mulhbach" würde die von RTE geplante Installation von zwei Phasentransformatoren in Mulhbach (in der Nähe von Neuf-Brisach) ergänzen, und eine zusätzliche Unterstützung von ca. 300 MW bei der Versorgungssicherheit in Baden-Württemberg ermöglichen.

Die Verstärkungsmaßnahme M380 „Uchtelfangen-Punkt St Oranna“ wird, laut dem NEP2014, eine deutliche erhöhte grenzüberschreitende Transportkapazität zwischen Deutschland und Frankreich gewährleisten.

Basierend auf den Ergebnissen gemeinsamer Studien mit den deutschen Netzbetreibern und Studien, die im Rahmen der ENTSO-E mit anderen Netzbetreibern ausgeführt wurden, teilt RTE das Ziel, die deutsch-französische Übertragungskapazität zu erhöhen, um die Integration des europäischen Strommarktes weiter voranzutreiben.

In der Tat werden hier zurzeit Engpässe beobachtet. Im Winter 2014 hatte der Strompreisunterschied (spread) zwischen Frankreich und Deutschland einen durchschnittlichen Wert von 5 Euro pro MWh. Dieser Wert wurde für ein Drittel der Zeit überschritten. Das spiegelt den Bedarf, die grenzüberschreitenden Übertragungskapazitäten weiter auszubauen, wieder. Diese Investition konzentriert sich auf einen kritischen Engpass im Netz (bestätigt durch bilateralen Netzstudien und dem TYNDP<sup>1</sup>) Deshalb trägt sie wesentlich zur Erhöhung der Austauschkapazitäten und dadurch zur Energiewende in Deutschland und Frankreich bei. Eine Zielkapazität von 4000 A, was dem französischen Teil des Verbindungsnetzwerks entspricht, wäre optimal. Angesichts der beträchtlichen Generierung von sozialem und wirtschaftlichem Wohlstand durch eine solche Kapazitätserhöhung sollte ein Neubau der Leitung ernsthaft erwogen werden, wenn deren Umbeseilung nicht möglich ist.

RTE ist davon überzeugt, dass beide Maßnahmen nicht nur effizient, sondern auch technisch notwendig und betriebswirtschaftlich sinnvoll sind. Sie sind sogar bereits nach kurzer Zeit vorteilhaft für den Ausbau des Europäischen Marktes. Daher empfiehlt RTE, sie so schnell wie möglich umzusetzen. RTE ist bereit, die komplementären Ausbaumaßnahmen auf der französischen Seite umzusetzen.

Diese Ansicht wurde im ENTSO-E<sup>2</sup> Ten Year Network Development Plan 2014, der im Juli veröffentlicht wird, für alle Szenarien bestätigt. Erwähnenswert ist im Besonderen die Bestätigung für das Szenario „Vision 1“ (slow progress“), welches sich durch ungünstige wirtschaftliche Bedingungen, sehr begrenztes Wachstum erneuerbarer Energien in ganz Europa und wenig Koordination zwischen den einzelnen Ländern auszeichnet. }